



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CCCLXXXI. Hans und Claus Schwarzkopf verkaufen den Vicarien der Peterskirche zu Stendal Hebungen aus Ungelingen wiederkäuflich, am 12. September 1470.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

gedingen nicht to vorfange wesen. Weret ok, dat Jemand des bouenscriuen schaden to donde hedde, den de van Lubeke nicht hedden to vordedingende, de schall In dessem vthsproke vnde fruntliken dedingen nicht begrepen wesen. To merer orkunde Is desser schriftte veer enes ludes, dar van de enen by dem Rade to Lubeke, De Andere by deme Rade to Hamborch, de dride by deme Rade to Stendell vnde de veerde by her Hinrike kaftorpp vorbenomed liggen In vorwaringhe. Gheuen vnd Screuen bynnen Lubeke, Na der bord Cristi vnser heren Dufend ver hundred Ime Souentigsten Jare, Am dage vnser leuen vrouwen Natiuitatis.

Nach dem ausgechnittenen Originale des Stendalschen Rathesarchives No. 173.

CCCLXXXI. Hans und Claus Schwarzkopf verkaufen den Vicarien der Peterskirche zu Stendal Gebungen aus Ungelingen wiederkäuflich, am 12. September 1470.

Wy Hans vnde Clawes, brodere, gheheyten de Swartekoppe, wanhaftich tho vngelinghe vnde tho Stendal, Heyse Swartekoppes seligher sone, vorkopen in krafft dusses breues deme Erliken Pristeren, heren vnde vicarien der kerken sunte Peters to Stendal, eyne mark pennynge stendelscher weringhe jarlike pechte vnde renthe van der bede michaelis vnde walburgis auer dusse nahscreuen haue, huuen vnde alle thobehoringhen: auer den hoff, huuen mit aller thobehoringhe in velde, in dorpe, an marke, in holte vnde in wische, dar nu tho dusler tyd hans moringh vpp wanet vnde bedriuet, eyn punt penynge; auer den hoff, huuen vnde thobehoringen an dorpe, in velde, in marke, in holte vnde in wische, dar nu tho dusler tyd Gherke Frederiks vppe wonet vnde bedriuet, eyn punt pennynge in deme dorpe to vngelinghe: Hyr var hebben vnz de vorfcreuen vicarien ghegheuen in eyner summen vnde wol to danke vornüghet vesteyn mark stendelscher weringhe, de ghentliken vul vnde all in vnser vnde vnser eruen nuth vnde vramen witliken ghekeret sint etc. — Alle artikele vnde stukke dusses breues vnde eyn jllik befunderen lauen wy ehrecreuen Hans vnde Clawes, swartekopp ghenomet, vor vnz vnde vnzen eruen sakeweldich vnde wy Ghyse buchholte vnde hans vintzelberghe, borgher, wanhaftich to Stendal, lauen ock vor vnz alle artikele vnde stukke dusses breues myt eyner samenden hant etc. — nah der bord christi vnser heren vyrteyn hundred jar, dar nah in deme Souentigsten jar, des myddewekes nah den bordfeste der Juncfrowen Marien.

Nach dem Originale im Pfarrarchive der Peterskirche.